

Aufgaben im Agrarbüro

STADE re · Immer mehr Frauen übernehmen Aufgaben im Agrarbüro und spielen als Mitunternehmerin eine aktive Rolle im landwirtschaftlichen Betrieb. In einem Kursangebot der Landwirtschaftskammer Niedersachsen an zehn Seminartagen erhalten Frauen Einblicke in die Büroorganisation, landwirtschaftliche Buchführung, Agrarförderung, Verpflichtungen zur Dokumentation, Versicherungen, EDV und Absicherung der Frau im landwirtschaftlichen Unternehmen. Der Kurs, der sich an Frauen in den Landkreisen Stade, Rotenburg, Cuxhaven, Verden und Osterholz richtet, startet am 26. Januar von 9.30 bis 15.30 Uhr in der Außenstelle Stade. Anmeldung bis zum 13. Januar bei Birgit Jürgens unter (04141) 51 98-18.

Konzert wird verschoben

DROCHTERSEN jl · Das ist bitter für alle Fans von „Truck Stop“ (Foto: Archiv): der Frühschoppen mit den „Cowboys der Nation“ und der „Blue Mountain Band“ in der Drochtersener Dreifachhalle wird aufgrund der aktuellen Situation und der verschärften Corona-Auflagen von Sonntag, 16. Januar, auf Sonntag, 3. April, verschoben. Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit.



Brandanschlag auf Kreishaus

CUXHAVEN re · In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch kam es kurz vor 3 Uhr durch bisher unbekannt Täter zu einer Brandstiftung am Gebäude des Landkreises Cuxhaven in der Vincent-Lübeck-Straße. Die Täter haben an einer Eingangstür Brandbeschleuniger entzündet; dadurch wurde die Tür beschädigt. Das Innere des Gebäudes wurde durch Rauchgase in Mitleidenschaft gezogen. Die Brandmeldeanlage hatte einwandfrei funktioniert und die Feuerwehr alarmiert. Die Polizeiinspektion Cuxhaven hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, denen in der Nacht Personen und/oder Fahrzeuge im Bereich des Landkreises aufgefallen sind, werden gebeten, sich mit der Polizei unter (04721) 57 30 in Verbindung zu setzen.

Boßel-Wettkampf ist gestrichen

WANNA fs · Der Schützenverein Westerwanne reagiert auf das Corona Virus: Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hat sich der Verein entschlossen, den für den 15. Januar stattfindenden Boßel-Wettkampf zu streichen. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Vom „Traumschiff“ zu den Seenotrettern
Schauspielerin **Barbara Wussow** ist neue Botschafterin der DGzRS

BREMEN re · Auf dem „Traumschiff“ kennt sich Barbara Wussow bestens aus, nun lernt sie die Seenotretter auf Nord- und Ostsee näher kennen: Die aus der beliebten Fernsehserie bekannte Schauspielerin ist neue Botschafterin der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS). Zum Meer hat die Österreicherin eine ganz besondere Beziehung.



Schauspielerin Barbara Wussow im Herbst 2021 in der Lübecker Bucht bei einer großen Such- und Rettungsübung der Seenotretter
Foto: DGzRS

Gleich auf ihrer ersten Reise als „Traumschiff“-Hoteldirektorin erlebte Barbara Wussow nicht nur im Film, sondern in der Wirklichkeit die Gewalt der See: „Wir waren mit der ‚Amadea‘ von Honolulu nach Yokohama unterwegs, bei mehr als elf Beaufort und sehr grober See. Fenster gingen zu Bruch, der Rumpf trug Beulen davon. Ich habe allergrößten Respekt vor den Seenotrettern, die sich bei jedem Wetter mutig und selbstlos für andere einsetzen - mit ihrer Gesundheit und manche in der langen Geschichte der DGzRS sogar mit ihrem Leben. Ich bewundere das sehr“, sagte die Schauspielerin bei einem Besuch in Sassnitz.



Die hohe Einsatzbereitschaft der überwiegend freiwilligen Besatzungen der 60 Seenotrettungskreuzer und -boote zwischen Borkum im Westen und Usedom im Osten beeindruckt sie: „Ich bin fasziniert, dass Menschen, die bei der Post, beim Frisör oder wo auch immer arbeiten, alles stehen und liegen lassen, wenn sie alarmiert werden, und ihre Ausrüstung schnappen, um Menschen aus Seenot zu retten - bei jedem Wetter, rund um die Uhr.“ Große Anerkennung verdienen in ihren Augen auch die vielen Menschen im ganzen Land, die mit ihren Spenden die ausschließlich durch freiwillige Zuwendungen finanzierte Arbeit der DGzRS überhaupt erst ermöglichen. „Sie sind alle Seenotretter, Spender und Crews sind gleichermaßen wichtig“, sagt Barbara Wussow.

Sehnsucht nach der See

Die beliebte Schauspielerin wurde in München geboren und lebt seit Kindertagen in Österreich, woher ihre Mutter stammt. Ihr Vater, der bekannte Schauspieler Klaus-Jürgen Wussow, mit dem sie für die Fernsehserie „Die Schwarzwaldklinik“ in den 1980er Jahren gemeinsam vor der Kamera stand, wurde zwar an der Ostsee geboren. „Aber als Kind war ich nie am Meer, weil meine Eltern im Sommer immer gearbeitet haben. Als ich für die Dreharbeiten zur ‚Schwarzwaldklinik‘ mit 21 Jahren nach Hamburg gekommen bin, habe ich Ost- und Nordsee zum ersten Mal gesehen - und war begeistert. Wenn ich ans Meer komme, öffnet sich mein Herz. Ich habe eine unglaubliche Sehnsucht danach, die sofort gestillt wird, wenn ich da bin.“ An Bord der DGzRS-Rettungseinheiten fühlt sich Barbara Wussow sicher. In der Lübecker Bucht beobachtete sie im Herbst eine große Such- und Rettungsübung der Seenotretter. „Ich habe viele beeindruckende Dinge gesehen und bin dankbar und demütig, dass ich das miterleben durfte. Denn ich möchte in meinem neuen Ehrenamt möglichst vielen Menschen aus meinen eigenen Erfahrungen etwas über die Seenotretter berichten.“ Bereits Mitte September

tauschte sie die Planken des 192 Meter langen „Traumschiffs“, der „Amadea“, mit denen des 22 Meter langen neuen Trainingsschiffes der DGzRS: Sie taufte es auf den Namen „Carlo Schneider“. Barbara Wussow ist bereits die 23. Prominente, die das Botschafter-Ehrenamt der Seenotretter übernimmt. Die Reihe begann im Jahr 2000 mit Liedermacher Reinhard Mey. Direkt folgt Barbara Wussow Wolf-Rüdiger Marunde nach. Der Cartoonist und Illustrator, dessen Arbeiten unter anderem Woche für Woche die rund 3,5 Millionen Leser der Zeitschrift „Hörzu“ erreichen, hatte das Ehrenamt Anfang 2021 übernommen.

Buchtipp für Wintertage

Für die Umwelt: „Auf in ein Leben ohne unnötigen Ballast,“ so die Aufforderung auf der allerletzten Seite! Nicht eine radikale Veränderung ist das Anliegen der Autorin. Die alltagstauglichen Tipps, weil selber praktiziert, weisen in eine Richtung, Schritt für Schritt einen individuellen Beitrag, um für ein „Aufatmen der Umwelt“ zu sorgen. Die zahlreichen Fotos werden durch ansprechende Illustrationen ergänzt. **Anemarie Kiesbauer, Wenn die Verpackungshüllen fallen..., Löwenzahn, 22,90 Euro, 207 Seiten, ISBN 9783706626958.**



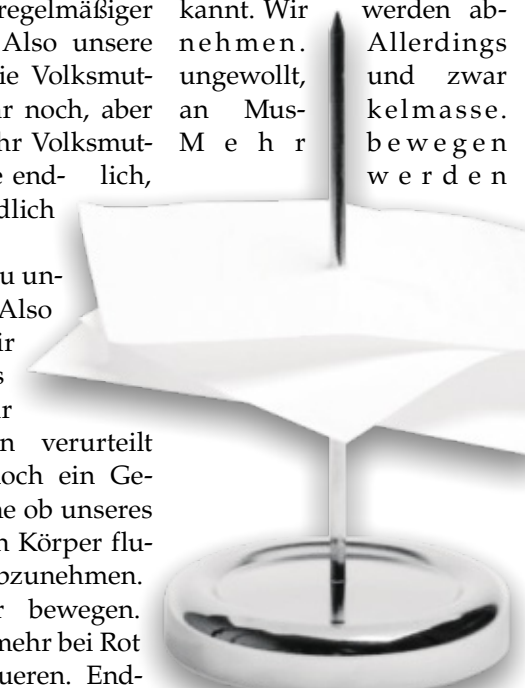
AUFGESPIESST

Die Glosse der Woche

Von Stefan Hackenberg



Im neuen Jahr wird alles anders. Besser natürlich. Schlechter geht ja gefühlt gar nicht. Und deshalb gibt es den guten Brauch, sich Ziele zu setzen. Ziele wie endlich zum Nichtraucher zu mutieren oder auch Mutti regelmäßiger zu besuchen. Also unsere Mutti, nicht die Volksmutti. Die ist zwar noch, aber eben nicht mehr Volksmutti. Für manche endlich, für viele unendlich schade. Doch zurück zu unseren Zielen. Also nahmen wir uns vor, was zwar absehbar zum Scheitern verurteilt ist, aber dennoch ein Gefühl der Wärme ob unseres Charakters den Körper flutet. Endlich abzunehmen. Endlich mehr bewegen. Endlich nicht mehr bei Rot die Straßen queren. Endlich rechtzeitig die Steuererklärung abgeben. Endlich mal Herz und Hirn in Kombination gebrauchen. Endlich, endlich und noch mal endlich. Die Zahl der Wünsche ist tatsächlich unendlich. Endlich dagegen die Dauer der richtigen Umsetzung. Doch wir haben ja die Möglichkeit uns auch dieses Jahr erfolgreich zu betätigen. So wird es kommen, wie hinlänglich bekannt - und in manchen Fällen werden abgenommen. Allerdings ungewollt, an Muskelmasse werden wir uns auch. Motto: Nicht schnacken, Kopf in den Nacken. Die Finnen sagen dazu Kipp es. Die Muskelmasse werden wir übrigens schnell ersetzen. Dazu dienen Rohstoffe aus ameri-



kanischen Menüs, die sich an den Stellen ablagern, an denen vorher Muskeln den Eindruck von Fitness vermittelten. Wir werden nicht mehr bei Rot die Straße queren, weil wir grundsätzlich fünfzig Meter vor der Ampel in scheinbar selbstmörderischer Absicht den Elchtest auf zwei Beinen versuchen. Auch die Steuererklärung werden wir rechtzeitig einreichen. Und zwar in der Abteilung Schuhkarton für den Steuerberater. Wenn der aus dem Chaos nicht pünktlich etwas Rückzahlungstaugliches zaubert, dürfen wir getrost das Vorhaben mit der Herz-und-Hirn Kombination vergessen und Schuldzuweisung begehen. Deshalb können wir uns vornehmen, was wir wollen. Irgendwie trifft es in Schwarze. Und wir machen den Weg frei, für unendlich viele Ziele, die wir uns am Ende 2022 dann vornehmen können. Versprochen!

Buchtipp für Wintertage

Selbstveränderung: Seit einem Vierteljahrhundert beschäftigt Horx die Frage: Wie entsteht „Zukunft“. Er vergleicht die derzeitige pandemische Lage mit dem menschlichen Herz. Die Corona ist der Strahlenkranz der Sonne - die Koronarstruktur umgibt das Äußere des Herzens, dessen Adern, das Muskelgewebe unseres Zentralorgans mit Blut versorgt. Bei Beschädigung verliert das Herz an Kraft und versagt. Weiter so ohne Einhalt im Vertrauen auf Prognosen? Selbst-Veränderung ist sein Credo, Re-Gnose. **Matthias Horx, Die Zukunft nach Corona, Econ, ISBN 9783430210423, 15 Euro, 139 Seiten.**



Aluminium Terrassenüberdachung 500 x 300 cm mit Glasdach ~~3.385,-²²~~ -10% = **2.974,47**

Aluminium Terrassenüberdachung 500 x 300 cm mit Stegplatten ~~2.427,-³⁰~~ -10% = **2.184,57**

(SOFORT) Terrassenüberdachung (SOFORT) innerhalb „14 Tagen“
Sämtliche Größen vorrätig in unserem 8000 m² großen Lager
Alle Standardgrößen am Lager
Lieferbare Größen:
Breite: 3,00/4,00/5,00/6,00/7,00 /8,00/9,00/10,00/11,00+12,00 Meter
Tiefe: 3,00/3,50/4,00/5,00/6,00 Meter

Lieferbar mit 16 mm Stegplatten in klar, opal weiß oder Stegplatten mit Hitzeschutz Lieferbar mit Glas 8 mm VSG Sicherheitsglas in klar
Terrassenüberdachungen mit Glas in der Tiefe von 300 / 350 + 400 cm = Lieferzeit 14 Tage
Terrassenüberdachungen mit Glas in der Tiefe von 200 / 250 / 450 + 500 cm = Lieferzeit 45 Tage
Terrassenüberdachung mit 16 mm Stegplatten in der Tiefe von 200 - 600 cm = Lieferzeit 14 Tage

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich beraten 0 44 02 / 8 63 35 05

TERRASSE 2000

Terrasse 2000 GmbH · Am Nordkreuz 2 · 26180 Rastede
Verkauf und Ausstellung · Telefon 0 44 02 / 8 63 35 05
info@terrasse2000.de · www.terrasse2000.de

Beratung: Mo.-Fr. 9-18 · Sa. 9-13 Uhr